Die Deportation jüdischer Villingerinnen und Villinger nach Gurs

Gemeinsam erinnern und öffentlich erinnern – das heißt: Sich bekennen.

ISBN 978-3-7883-0463-8
Umfang 128 Seiten, DIN A5
Best.-Nr. 463
Preis 8,– EUR

Zwölf Jahre nationalsozialistischer Schreckensherrschaft werden mit Recht als die dunkelste Epoche der deutschen Geschichte angesehen. Die Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums war zweifellos eines der größten Verbrechen, die unter dem NS-Regime im deutschen Namen begangen wurde. Deshalb gibt es kein Vergessen und kein Verdrängen.

Achtzig Jahre sind vergangen seit der Deportation der Juden aus Baden und der Pfalz. Dieses Unfassbare ist uns auch nach dieser Zeitspanne präsent und wird es bleiben. Wenn wir am 22. Oktober hier in Villingen dieses Ereignisses gedenken, lässt sich nichts daran ‚wiedergutmachen', keines der vernichteten Leben zurückholen. Und dennoch ist das Erinnern, das „Hereinholen zurück in unsere Stadt", ein Stück wiederbringen der Würde derer, denen Würde und Namen genommen wurde.

Das Grausame von damals nicht zu leugnen und zu ignorieren, sondern als Mahnung für heute und die Zukunft zu sehen. Das ist der Imperativ, der aus den Namen Gurs, Auschwitz und Majdanek erwächst.

Fakten und Informationen über die ‚Wagner-Bürcke I-Aktion' führten dazu, dass unsere Region im Südwesten Deutschlands die erste war, die als ‚judenrein' nach Berlin gemeldet wurde. Texte, Bilder und Quellen zum Lagerleben und -sterben in Gurs sowie die Biografien der Deportierten aus Villingen und dem Umfeld erscheinen besonders geeignet für Schulen wie Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Die Texte und Quellen geben dazu Einblick in die Gefühlswelt der damals unmittelbar Betroffenen. Sie lassen zumindest ersatzweise ahnen, was sie durchleiden mussten.

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich auf Rechnung (zzgl. Porto):

Menge	Best.-Nr.	Titel	Preis

Absender: Kundennr. _____

Vor- und Nachname

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift MW21

❑ Ich/wir willigen ein, über Neuheiten im Bereich Regionalliteratur von der Neckar-Verlag GmbH zusätzlich per E-Mail informiert zu werden.

Neckar-Verlag GmbH • 78045 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)77 21 / 89 87 -49 /-81
bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de

Widerrufsrecht bei Bestellungen: 14 Tage.
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).
Datenschutz: Ihre Daten speichern wir zur Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Regionalliteratur per Post zu informieren. Ihre Adresse sowie die E-Mail-Adresse geben wir an einen Versanddienstleister weiter. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, es fallen keine Kosten an. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.neckar-verlag.de.

Pro Stolpersteine Villingen-Schwenningen e. V.

MAHNWACHEN

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart."

Richard von Weizsäcker

Neckar-Verlag www.neckar-verlag.de

Unsere Mahnwachen sollen ehrenvolles Gedenken an jene wecken, die für immer vestummt sind, vor Erschöpfung gestorben oder schlichtweg ermordet. Wir widmen Sie auch den Menschen guten Willens, die hochherzig, mit unermüdlicher Tapferkeit und oft unter Einsatz ihres Lebens, ihren Willen der Gewalt entgegengestellt und Widerstand geleistet haben bis ans Ende.
Bei den Stolpersteinen handelt es sich nur um kleine Messingsteine mit kurzen eingravierten Hinweisen auf ein Schicksal, das ohnehin kaum in Worte zu fassen ist. Aber wer über einen dieser Steine „stolpert“, will oft mehr wissen, als der Stein allein ihm sagen könnte.
Genau dieses soll mit Mahnwachen und den Broschüren bezweckt werden.

Es ist wichtig an die Menschen zu erinnern, wer sie waren, wie sie gelebt, wo sie gewohnt haben und was mit Ihnen geschehen ist. Stolpersteine halten die Erinnerung wach.

Mahnwachen 2016 – 2017

ISBN 978-3-7883-0896-4
Umfang 54 Seiten, DIN A5
Best.-Nr. 896
Preis 5,– EUR

Zehn Mahnwachen wurden gehalten für: Deportation 22.10.1940, Sally Schwab Rietstraße 4, Bertha, Irma, Julie und Hugo Heinrich Schwarz, Seligman Hirsch KPA Geisingen, Georgine Haberer Schlösslegasse 2, Hermann Faber Brigachstraße 13 / Familie Schwarz / Karl Ruggbacher / Familie Josef und Adolf Boss / Wilhelm Schifferdecker / „NS-Euthanasie“ / Familie Zaitschek /„NS-Euthanasie“ / Margarete Sterneck / Sinti und Roma

Mahnwachen 2017 – 2018

ISBN 978-3-7883-0897-1
Umfang 52 Seiten, DIN A5
Best.-Nr. 897
Preis 5,– EUR

Zehn Mahnwachen wurden gehalten für: Deportation nach Gurs am 22.10.1940 / Fritz Restle / Sinti und Roma / Gertrud Fleck / Zwangsarbeiter / Schülerinnnen St. Ursula / Jakob Sulan / Renatus Flick / Anne und Richard Schäfer / Von Gurs bis Auschwitz

Mahnwachen 2018 – 2019

ISBN 978-3-7883-0899-5
Umfang 56 Seiten, DIN A5
Best.-Nr. 899
Preis 5,– EUR

Zehn Mahnwachen wurden gehalten für: Deportation 22.10.1940 / Josef Heid / Jakob Katz / Marian Lewicki / Geschwister Boss / Paula Löffler und Mathilde Müller / Lothar Rothschild / Anonym / Fluchthilfe in Schwenningen / Auschwitz-Gedenken

Mahnwachen 2019 – 2020
und erste Stolpersteinverlegung 2021/2022

ISBN 978-3-7883-0879-7
Umfang 80 Seiten, DIN A5
Best.-Nr. 879
Preis 5,– EUR

Mahnwachen wurden gehalten für: Die Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940 / Ida Gutmann / Ewald Huth / Wilfred Acker / Kinder-Euthanasie / Familie Louis Bikart / Das Unternehmen ´Wüste` / Widerstand und Fluchthilfe / Familie Schloß / Auschwitz-Gedenken